

ERO – Generalversammlung 2013



European Regional Organisation
of the Federation Dentaire Internationale



Dr. M. Frank
19./20.04.14, Potsdam

Deutschland



Lage: Zentraleuropa
Bevölkerungszahl: 83.000.000
Fläche: 357104 km²
229 Einwohner/km²
Regierungssystem: Bundesstaat
Parlamentarische Demokratie
Bundesländer: 16
Hauptstadt: Berlin
Bundeskanzlerin: Dr. Angela Merkel
Staatsoberhaupt: Joachim Gauck
Pro-Kopf-Einkommen: 27.648 EUR
Exporte: Auto, Maschinen, Chemie
Höchster Berg: Zugspitze - 2962 m
Längster Fluss: Rhein - 865 km



Deutschland - Klischees

Sauerkraut / Würstchen



Bier

Deutschland - Klischees

Oktoberfest - Lederhosen



Deutschland - Klischees

Neuschwanstein



Heidelberg

Deutschland - Klischees



Kuckucksuhren

Deutschland - Klischees

Fußball



Deutschland - Klischees

Schnelle Autos



Deutschland - Klischees



Gut organisiert, arrogant, pedantisch, ohne Spontanität

Wer ist der/ die bedeutendste Deutsche ?

Johann Wolfgang von Goethe

Angela Merkel

Albert Einstein

Martin Luther

Ludwig van Beethoven

Johann Sebastian Bach



Welches sind die bedeutendsten Bauwerke ?

Brandenburger Tor

Kölner Dom

Reichstagsgebäude

Schloss Neuschwanstein

Berliner Mauer

Dresdner Frauenkirche



Welches sind die bedeutendsten Erfindungen ?

Buchdruck (Johannes Gutenberg)

Röntgenstrahlen (W. Röntgen)

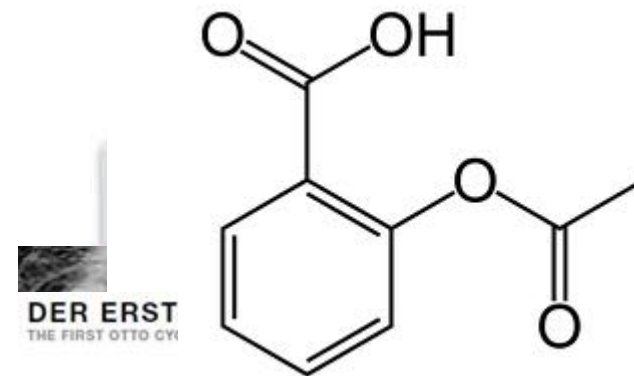
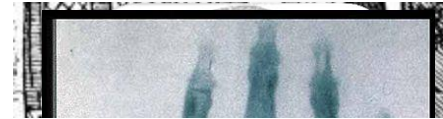
Automobil (Carl Benz)

Aspirin (Felix Hoffmann)

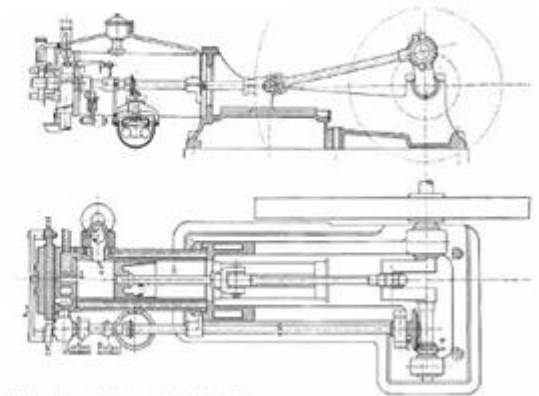
Relativitätstheorie (Albert Einstein)

Dieselmotor (Rudolf Diesel)

Ottomotor (Nikolaus Otto)



Nikolaus August Otto



Gasmaschine von Nikolaus August Otto aus dem Jahre 1876

Welches sind die bedeutendsten historischen Ereignisse, die Sie mit Deutschland verbinden?

Fall der „Berliner Mauer“
(Wiedervereinigung)

1. und 2. Weltkrieg

Luther´s Reformation

Holokaust

Gründung der „Europäischen Union“



Was gefällt Ihnen gar nicht an Deutschland ?

„Deutsche Küche“

Mir gefällt alles

Wetter

Distanz und Arroganz

Zeit des Nationalsozialismus

mangelnde Flexibilität Spontanität



Was gefällt Ihnen am besten an Deutschland ?

„Deutsche Kultur“



Freundlichkeit

Deutsche Sprache

Natur und Landschaft

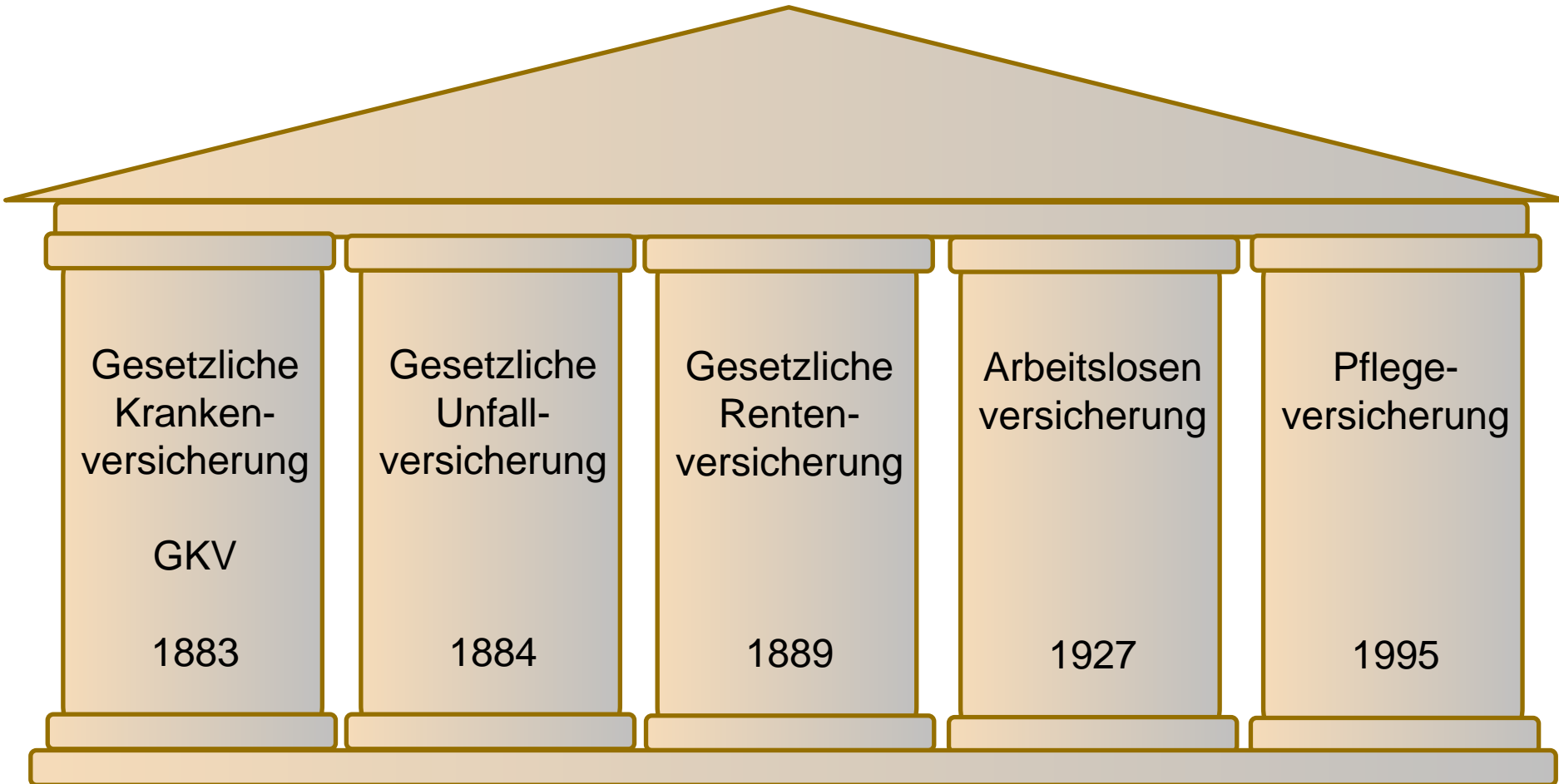
Ordnung

Organisationstalent

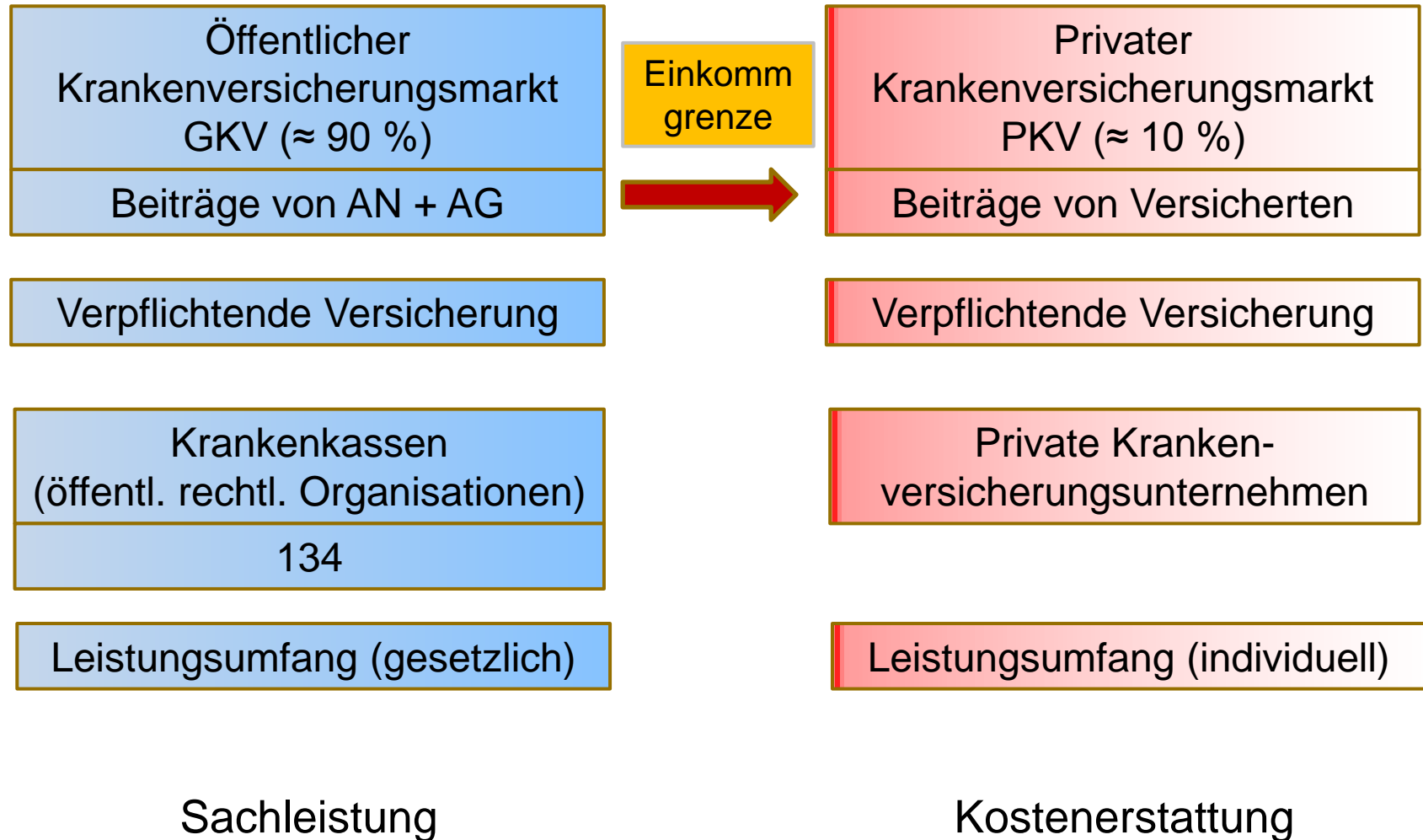


Sozialversicherungssystem Deutschland

„ 5 Säulen der Sozialversicherung“



Krankenversicherung Deutschland



Krankenversicherung Deutschland

GKV

PKV

Vertretung der Ärzte / Zahnärzte

Kassenzahnärztliche Vereinigungen
(KZVen)

Ärzte- und Zahnärztekammern
(LZKen)

Kassenzahnärztliche
Bundesvereinigungen
(KZBV)

Bundeszahnärztekammer
(BÄZK)

Kassenzahnärztliche Aufsicht

Berufsrechtl. u. fachliche Aufsicht

Interessenvertretung

Gesundheitswirtschaft Deutschland

- Dynamische Wirtschaftsbranche
 - Hohe Innovationskraft
 - Erhebliche ökonomische Bedeutung
- Gesamtausgaben (2010) rd. 287 Mrd. EUR
 - Entspricht ca. 11,8 % BIP
- Gesamtausgaben steigen kontinuierlich
 - 1992: 159 Mrd. EUR auf 2010: 287 Mrd. EUR
- sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor
 - 287 Mrd. EUR - 351 Mrd. EUR
- Gesundheitsw.: 4,6 Mio. Beschäftigte
- Automobilw.: 712.000 Beschäftigte

Gesundheitswesen Zahnärzte Deutschland

- Insgesamt registrierte Zahnärzte \approx 87.500
(42 % weiblich)
- Aktiv tätige Zahnärzte \approx 67.500
(1:1187)

Niedergelassene
Zahnärzte /innen in
eigener/freier Praxis
(Allgem. Zahnarzt)

Angestellte
Zahnärzte /innen in
freier Praxis
(\approx 11.300)

Angestellte
Zahnärzte /innen in
anderen Institutionen
(\approx 3000)

- Universitäten
- öffentl. Gesundheitsw.
- Krankenhäusern
- Armee

Ausbildung Zahnärzte Deutschland

- 31 Universitäre Ausbildungsstellen
(1 private Universität)
- 5 -jährige universitäre Ausbildung mit
Abschluss Staatsexamen
- jährlich etwa 1700 Approbationen
- weiblicher Anteil > 60 %
- Fachzahnärzte:

Kieferorthopädie	(≈ 3500)
Oralchirurgie	(≈ 2550)
öffentl. Gesundheitswesen	(≈ 400)
MKG-Chirurgie	
- Mehrzahl ist Allgemein Zahnarzt

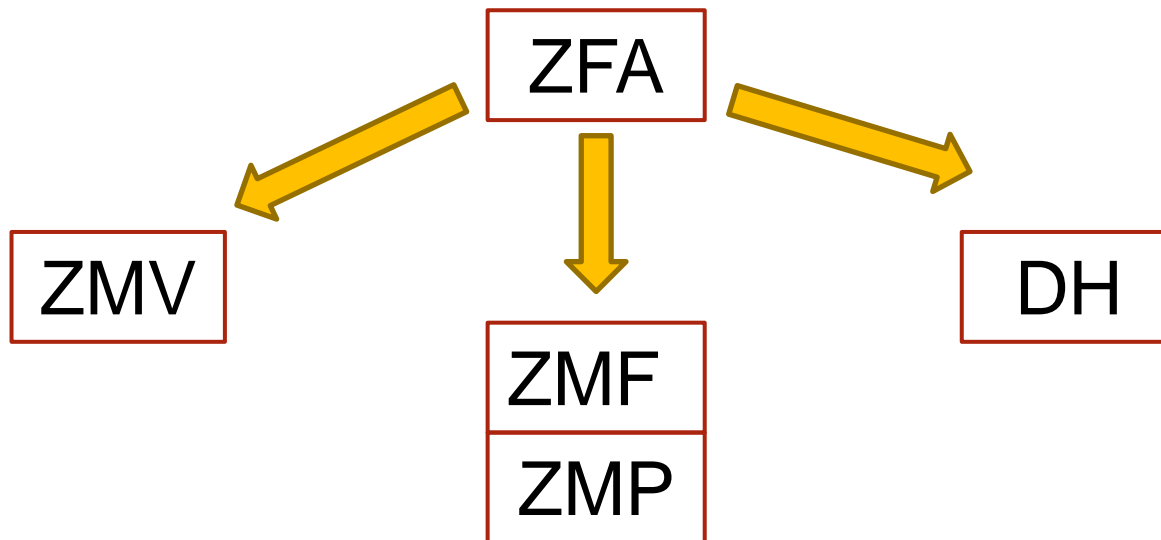


Mitarbeiter in der ZA-Praxis Deutschland

- Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)
 - ca. 160.000
- Auszubildende
 - ca. 30.000
- 3-jährige duale Ausbildung in
 - Berufsschule
 - Praxis
 - Abschlussexamen durch Zahnärztekammer

Mitarbeiter in der ZA-Praxis Deutschland

- Aufstiegsfortbildung durch Weiterqualifizierung



- Cave: Delegation: JA – Substitution: NEIN

Mitarbeiter in der ZA-Praxis Deutschland



- Zahntechniker (ZT)
 - ca. 65.000
 - 3-jährige duale Ausbildung in
 - Berufsschule
 - Zahntechnische Laboratorien
 - fertigen Zahnersatz im Auftrag des Zahnarztes
 - Eingliederung und Gesamtverantwortung liegt beim Zahnarzt
- ↓
- Keine selbständige Tätigkeit !

Zahnärztliche Versorgung Deutschland

- Früher eine reparative Ausrichtung der ZHK
- Seit knapp 3 Jahrzehnten Neuausrichtung auf Prophylaxe
- Heute: präventionsorientierte ZHK von 0 bis 100 Jahre
- Gruppenprophylaxe (Kindergarten, Schule)
- Individualprophylaxe in der Praxis



Kariesrate (DMF-T) um 80% von 6,8 (1983) auf 0,7 (2005)

Zahnärztliche Versorgung Deutschland

- Patient hat in weiten Teilen Zugang zum gesamten Spektrum der modernen Zahnheilkunde



Individuelle, umfassende, präventionsorientierte Therapie anbieten

Cave: Leben nicht im Paradies !



BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !
